RADIOLOGIA BONVICINI RADIOLOGIE
DOTT. PAOLO BONVICINI | S.A.S. – O.H.G.

Via Michael Pacher 12, 39100 Bolzano | Michael-Pacher-Straße 12, 39100 Bozen
Tel. 0471 442700 (opzione 1) – Fax 0471 442720
Email: accettazione.radiologia@gruppobonvicini.it

EINVERSTÄNDNISSERKLÄRUNG FÜR DIE INJEKTION VON KONTRAST-MITTEL BEI DER RM-UNTERSUCHUNG

Es kommt gelegentlich vor, dass man vor der MR- Untersuchung ein paramagnetisches Kontrastmittel (Gadolinium) intravenös einspritzen muss.
Es handelt sich um eine ziemlich sichere Substanz, aber, wie bei allen Medikaments ist jedoch eine allergische Reaktion nicht immer auszuschließen. Das Personal des Institutes Bonvicini ist auf jede Notfallsituation vorbereit.

Nebenwirkungen:

Das Kontrastmittel kann in seltenen Fällen **leichte** (Erbrechen, Übelkeit, Juckreiz, ...), **mäßige** (andauerndes Erbrechen, Gesichtsödem, Ausschlag, Spasmen) **oder starke** (Lungenödem, Herz-Atemstillstand, anaphylaktischer Schock) Nebenwirkungen hervorrufen. Besondere Aufmerksamkeit ist, bei Allergien, Stillen, Schwangerschaft und Nierenerkrankungen erforderlich.

Sollte eine intravenöse Spritze mit einem Kontrastmittel notwendig sein,

erkläre ich _____ geboren am ____ /____ /_____

mich damit einverstanden ☐ **nicht einverstanden** ☐ Bei der Untersuchung mitnehmen:

- Laboruntersuchungen (Kreatinin und VFG)
- Alle Unterlagen der vorherigen Untersuchungen (Blutanalysen, CT, Ultraschall, MRI usw)
- **!!! NÜCHTERN seit 4-6 Stunden**

<u>Für den behandelnden Arzt:</u>

Vorsorge der **Nephrogenen Systemischen Fibrose (NSF)** bei Kontrastmittelanwendung mit Gadolinium: Auf Grund der Anamnese und/oder der Laboruntersuchung (Creatinin + eGFR) kann eine Niereninsuffizienz (hochgradig: GFR< 30 ml/min/1,73 m^2) oder mäßiggradig: GFR 30-59ml/min1,73m^2) ausgeschlossen werden.

JA ☐ **NEIN** ☐

Datum ___/___/____ Unterschrift des Patienten (*) _____

Unterschrift und Stempel des Arztes _____

(*) Bei minderjährigen Patienten ist die Unterschrift beider Elternteilen oder eines Erziehungsberechtigten Pflicht.